

» *Die Gedanken sind frei!*  
*Wer kann sie erraten?*  
*Sie fliehen vorbei wie flüchtige Schatten.*  
*Kein Mensch kann sie wissen,*  
*kein Jäger erschießen.*  
*Es bleibt dabei:*  
*Die Gedanken sind frei!«*

In Psalm 94, 1 heißt es:

»Der HERR weiß  
die Gedanken der Menschen.«

Luther sagt über das 10. Gebot:

»Dieses letzte Gebot ist nicht für die bösen Buben, sondern eben für die Frömmsten gestellet, die da wollen gelobt sein, redliche und aufrichtige Leute heißen. «

Thema der Predigt:

# Dem NEID auf der Spur!

2. Mose 20, 17:

*„Du sollst nicht begehren deines  
Nächsten Haus. Du sollst nicht  
begehren deines Nächsten Frau,  
Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles,  
was dein Nächster hat.“*

# Dem NEID auf der Spur!

## 1. NEID - Was ist das?

**Die gefährlichsten Herzkrankheiten sind immer noch Hass, Neid und Geiz.** (Pearl S. Buck)

**Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.** (Kierkegaard)

**Der Neid ist meistens eine Nummer größer als der Fleiß.** (Weck, Peter)

**Es gibt immer Leute, die meinen, das Gras auf der anderen Seite des Zaunes sei grüner.**

(Alexander Solschenizyn)

**Neiden und beneidet werden ist das meiste  
Tun auf Erden.**

(Friedrich von Logau)

**Der Neid ist die aufrichtigste Form der  
Anerkennung.**

(Wilhelm Busch)

**Neid ist die Eifersucht darüber, dass sich  
Gott auch mit anderen Menschen außer uns  
beschäftigt.**

(Ernst R. Hauschka)

**Kaum hat mal einer bisschen was, gibt es  
welche, die ärgert das.**

(Wilhelm Busch)

**„Alle Not kommt vom Vergleichen“, wusste schon der dänische Theologe Sören Kierkegaard. Eine Studie der deutschen «Apotheken-Umschau» hat nun belegt, dass Neid auch der Ursprung vieler Krankheiten ist.**

Fast 70 Prozent aller Deutschen kennt dieses Gefühl. Über die Hälfte versucht es zwar zu unterdrücken, doch bei einem von zwanzig hat es schon dazu geführt, dass er den Beneideten aktiv geschadet hat. Objekt des Neides sind dabei weniger die Promis – nur rund 12 Prozent beneiden die Stars aus Film und Fernsehen, nur gut 7 Prozent die Politiker oder Manager –, sondern überwiegend die eigenen Freunde und Bekannte. Etwa 12 Prozent der Deutschen leiden darunter auch körperlich und seelisch. Sie schlafen äußerst schlecht, verspüren Magen- und Herzbeschwerden und fühlen sich „wie gelähmt“, fasst Professor Rolf Haubl vom Frankfurter Sigmund-Freud-Institut die Ergebnisse zusammen. Wer hingegen sagen kann, „**ich habe gelernt, mir genügen zu lassen, wie's mir auch geht**“, der ist damit sozusagen – beneidenswert. Die Aussage, vom Apostel Paulus und findet sich in der Bibel, im Philipperbrief 4, Vers 11.

Quelle: Apotheken-Umschau

dtv-Brockhaus:

**Neid** = „gerichtetes, missgünstiges Gefühl gegenüber Einzelnen oder Gruppen wegen eines Wertes, dessen Besitz dem Neider nicht gegeben ist. Neid entspringt häufig einem grundsätzlichen Benachteiligungsverdacht und kann zu einem allgemeinen Ressentiment führen.“

*Ein Mensch, mit keinem Grund zur Klage  
als dem der allgemeinen Lage,  
klagt trotzdem und auf jeden Fall,  
klagt herzlich laut und überall,  
dass jedermann sich überzeugt,  
wie tief ihn Not und Sorge beugt.  
Wenn er sich nämlich unterfinge  
zu sagen, dass es gut ihm ginge,  
so ginge es ihm nicht mehr gut:  
Der Neid, der rasche Arbeit tut  
hätt ihn vielleicht schon über Nacht  
um all sein Gutergehn gebracht.  
Drum hat der Mensch im Grunde recht  
der gleich erklärt, ihm ging es schlecht.*

*(Eugen Roth)*

**Auslöser:**

Benachteiligung!

**Mittel:**

Vergleiche

**Ziel:**

Dem anderen Schaden zufügen!

**Erkenntnis:**

Durch **Neid** werden die vorhandenen Bedürfnisse nicht befriedigt, die Probleme nicht gelöst!

# Dem NEID auf der Spur!

1. NEID - Was ist das?

2. NEID – in der Bibel?

- Kain und Abel

Die Bedeutung des hebräischen Wortes für »begehren«:

**Das Wort im Urtext meint »nicht nur die  
Regung des Begehrens, sondern schließt  
den Versuch ein, etwas unrechtmäßig an  
sich zu bringen.« (M. Noth).**

# Dem NEID auf der Spur!

1. NEID - Was ist das?

2. NEID – in der Bibel?

- Kain und Abel
- Naboths Weinberg

- **Anfeindung** — vgl. Joseph und seine Brüder  
(1Mo 37)
- **Bitterkeit** — vgl. Neid Rahels über Lea  
(1Mo 30,1) vgl. Neid Sauls  
über David (1Sam 18,9)
- **Ehebruch** — vgl. David und Bathseba in  
(2Sam 11)
- **Einsamkeit** — vgl. Jona, der die Stadt Ninive  
beneidete, um ihre Errettung in  
Jona (Jona 4,1ff)
- **Freudlosigkeit** — vgl. der ältere Sohn der seine  
Freude aus Neid verliert  
(Lk 15,25ff)

NEID bewirkt . . .

- **Geschwätz** — aus dem Neid folgt negatives Reden über andere (*Spr 25,23; Eph 4,29*)
- **Heuchelei** — entsteht durch Neid! (*Ps 12,4; Mk 12,15*)
- **Krankheit** — Immer wieder sagt die Bibel, dass Neid zu Schmerzen führt (*Spr 14,30*)
- **Gewalt** — die hässlichste Frucht von Neid und Eifersucht ist Gewalt (*Jak 4,2; Spr 6,34*)
- **Mord** — Kain tötet seinen Bruder Abel aus Neid! (*1Mo 37,11; Apg 7,9*)  
— Jesus wurde aus Neid ans Kreuz gebracht (*Mt 27,18; Mk. 15.10; Joh. 11,48; 12,19*)

NEID bewirkt . . .

# Dem NEID auf der Spur!

1. NEID - Was ist das?

2. NEID – in der Bibel?

3. NEID – wie kann er  
überwunden werden?

Spr.14,30:

**„NEID ist wie Eiter in den Gebeinen.“**

2. Mose 15,26:

**„Ich, der HERR, bin dein Arzt.“**

Matth.11, 28-30

**„Kommt her zu mir alle ... Ich will euch eure  
Lebenskraft zurückgeben, und eure Seelen sollen  
zur Ruhe kommen“**

1.Petr.2,1

**„So legt nun ab alle Bosheit und allen Neid“**

**»Du sollst nicht begehren«  
oder  
»Du sollst deinem Nächsten etwas gönnen!«**

## Wie kommen wir dahin?

- **Alle Not kommt vom Vergleichen**

- **Die größere Leidenschaft**

(Psalm 37, 4 + Matth. 6, 33)

- **Die größte Kraft des Lebens ist der Dank**

## Ein Bekenntnis:

»Ich bin zufrieden mit dem, was ich habe. Gott hat mich frei gemacht, so dass ich mich nicht mehr beständig mit anderen vergleichen muss, die es vermeintlich besser haben als ich. Ich nehme, was ich habe aus der Hand Gottes, des guten Hirten an. Auch den Platz, an dem ich stehe. Auch die Verhältnisse, unter denen ich lebe. Auch die Veranlagung, die ich mitbekommen habe und die ich an mir trage.«

**»... Ich bin gekommen, damit sie  
das Leben  
und volle Genüge haben sollen.«**

Johannes 10, 10

Jakobus 3

<sup>14</sup> Wenn ihr aber bitteren Neid und Selbstsucht in eurem Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit! <sup>15</sup> Das ist nicht die Weisheit, die von oben kommt, sondern eine irdische, seelische, dämonische. <sup>16</sup> Denn wo Neid und Selbstsucht ist, da ist Unordnung und jede böse Tat.

Jeremia 45

<sup>5</sup> Du aber begehrt für dich Großes? Begehre es nicht!

Psalms 92

<sup>2</sup> Gut ist's, dem Herrn zu danken, und deinem Namen zu lobsingem, du Höchster;

**Ichsucht - Misstrauen gegen**  
**Gott - Undankbarkeit!**

Drei Wurzeln des NEIDES (BLZ)